



Pressemitteilungen

[← zurück](#)

Nr. 245 vom 02.11.2011

Fränkische Schülerfirma „Betties“ holt ersten Preis beim deutschlandweiten „Bundes-Schülerfirmen-Contest“

Kultusminister Ludwig Spaenle beglückwünscht fränkische Gewinner des „Bundes-Schülerfirmen-Contest“

MÜNCHEN. Die Schülerfirma „**Betties**“ wurde im Bundestag mit dem ersten Preis beim deutschlandweiten „Bundes-Schülerfirmen-Contest“ ausgezeichnet.

Die fränkischen Schüler haben sich gegen 152 Mitbewerber aus 15 Bundesländern durchgesetzt und hierfür ein Preisgeld in Höhe von 1800 Euro erhalten. Der Bayerische Kultusminister Ludwig Spaenle gratuliert den Schülern zu diesem großartigen Erfolg: „Es freut mich, dass gerade eine fränkische Schülerfirma diesen deutschlandweiten Wettbewerb gewonnen hat. Hiermit möchte ich die acht Schüler aus der siebten bis neunten Klasse der Betty-Staedtler-Hauptschule in Wassertrüdingen herzlich beglückwünschen. Dies verdient Anerkennung.“

Der „**Bundes-Schülerfirmen-Contest**“ ist ein Onlinewettbewerb für Schülerfirmen aller Schularten in ganz Deutschland. Auf www.bundes-schuelerfirmen-contest.de können sich alle Schülerfirmen mit realen Produkten oder Dienstleistungen bewerben. Durch ein Voting auf dieser Website können Mitschüler, Unternehmen, Geschäftspartner sowie alle anderen Interessierten ihre Stimmen für eine Schülerfirma abgeben. Zusätzlich bestimmt eine Jury die zehn Gewinnerschulen. 2010 wurde der Wettbewerb von der Unternehmensfamilie Müller Medien gegründet. Weitere Wirtschaftsunternehmen konnten als Förderer gewonnen werden, hierunter z. B. Lebkuchen Schmidt, Tengemann usw.

In Schülerfirmen sollen die Schülerinnen und Schüler wirtschaftliche Grundkenntnisse in Wirtschaft und Praxis erfahren, sie erwerben Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. „Alles Eigenschaften, die sie in ihrem späteren Berufsleben dringend benötigen werden und deswegen am besten spielerisch an diese Themenfelder herangeführt werden sollten. Dieser Wettbewerb ist zudem ein sehr schönes Beispiel dafür, ein praktisches Gefühl in dem Themengebiet Wirtschaft zu bekommen, das vielen jungen Schülerinnen und Schülern oft noch sehr abstrakt erscheint“, so Kultusminister Ludwig Spaenle. Die Gewinner-Schülerfirma „Betties“ produziert seit 2008 hochwertige Naturseifen, Badezusätze und Seifenschalen aus Ton. Hierbei spielt besonders Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: Die Firma verwendet nur regionale Erzeugnisse und nutzt zudem eine umweltverträgliche Verpackung. Mit den Verkaufserlösen werden unter anderem bedürftige Mitschüler bei Klassenfahrten unterstützt. „Diese Ideen sind zukunftsweisend. Es zeigt sich, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Produkte stark an die Bedürfnisse des Marktes angeglichen haben, ganz wie ein echtes Unternehmen dies tun würde. Ich hoffe für die Schüler, dass diese Idee weiterhin Früchte tragen wird und wünsche ihnen diesbezüglich alles Gute,“ lobt Kultusminister Ludwig Spaenle die Arbeit der Schülerinnen und Schüler.

Hg. Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

[Vorlese-Steuerung schließen](#)